

Jahresbericht 2002 des Präsidenten

Einleitung

Draussen wird es allmählich kühler und die Blätter fallen von den Bäumen, es ist Herbst und das laufende Jahr neigt sich schon bald dem Ende entgegen. In diesem Bericht gebe ich Euch einen Einblick was in sportlicher und administrativer Hinsicht alles gelaufen ist. Wir können im gross und ganzen auf ein gutes wie auch auf ein sehr faires Sportjahr zurückblicken.

Vorstandstätigkeit - Sitzungen

Meine erste GV durfte ich am 16. November 2001 im Hotel Rebstock in Wolhusen durchführen. Der Vorstand wird im zwei Jahres Rhythmus gewählt. Es stellten sich alle Vorstandskameraden zur Wiederwahl und der Vorstand, Kassier und meine Wenigkeit sind einstimmig wieder gewählt worden. An dieser Stelle möchte ich Euch allen einen Dank aussprechen, dass wir Euer Vertrauen geniessen dürfen.

Mit vier Vorstandssitzungen wurden die aktuellen Verbandsgeschäfte abgewickelt. Eine Sitzung zur Vorbereitung der GV steht noch an.

Weiter war der UVE-Vorstand an folgenden schweizerischen Veranstaltungen und Sitzungen präsent:

- Eine erweiterte ZV-Sitzungen im Februar
- SFKV Delegiertenversammlung in Chur
- SM-Eröffnung in Münchenstein
- Koordinations-Sitzung unter den 4 Luzerner Verbänden

Auch unser Fähnrich war im Einsatz an der Delegierten Versammlung in Chur, an der SM-Eröffnung in Münchenstein und beim traurigen Ereignis von Jakob Filisetti, welchen wir zur letzten Ruhestätte begleiten durften.

Die Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskameraden freut mich ausserordentlich. Jeder arbeitet in seinem Ressort selbständig und an den Sitzungen wird ausführlich über den Stand der Dinge orientiert. Ein recht herzliches Dankeschön an meine Kameraden im Vorstand. Es ist immer wieder schön für mich, nebst dem geschäftlichen Teil auch die gemütlichen Stunden zusammen verbringen zu dürfen.

Mitgliederbewegung

Leider zeigt die Tendenz auch in diesem Jahr wieder nach unten und die Mitgliederzahl sank von 188 Mitgliedern auf 184 Mitglieder. Wie auch die Teilnehmerzahl an den Meisterschaften sank im Schnitt zum Vorjahr um cirka 30 Kegler. Wir im Vorstand machen uns schon lange Gedanken, was wir tun könnten, alleine erreichen wir aber nicht viel. Wir haben vom Zentralverband die Möglichkeit bekommen, an den normalen Meisterschaften die Kategorie Gäste zu führen. Dies wird erstmals bei den Lamm Meisterschaften in Buholz und Menznau anlässlich der externen Meisterschaften eingesetzt. Nun sind wir auf Euch alle angewiesen, und bitten Euch, Kolleginnen und Kollegen an eine Meisterschaft einzuladen.

Sportliches

Das Sportjahr 2002 startete erfolgreich im Restaurant Pony in Sigigen. Die Bahnabnahmen konnte in gewohnter Weise durchgeführt werden. Die kleinen Mängel, die durch normale Abnutzung entstehen können, wurden von den Bahnbesitzern anstandslos behoben. Wir durften feststellen, dass die Bahnen sehr gut gepflegt werden, auch wenn kein Meisterschaftsbetrieb ist. Herzlichen Dank an die Besitzer der Kegelbahnen für das gute Einvernehmen. In Sachen Schwierigkeitsgrad der Kegelbahnen fanden wir auch dieses Jahr eine gute Mischung. Das gesamte Jahresprogramm konnte ohne grössere Pannen abgewickelt werden.

Finanzielles

Die Beteiligungszahlen der Meisterschaften waren mit einem Minus von gut 7% schon ziemlich gravierend, sowie das Interesse am Sportkegeln war auch um ca. 15 % geringer. Das hängt aber immer von der Konstellation ab, auf welchen Anlagen die Meisterschaften stattfinden. Trotz diesem Umstand ist aber die Existenz der UV-Kasse noch nicht in Gefahr, da unser Vermögen uns die nötige Sicherheit gibt. Wir konnten dieses Jahr unser Notebook in den Einsatz bringen und so die Administration zu vereinfachen. Auch dank der Tombola anlässlich des Absendens kann der Haushalt im Rahmen gehalten werden. Wenn man die Ein- und Ausgaben analysiert, stellt man fest, dass der Vereinsbetrieb mit den bescheidenen Mitgliederbeiträgen nicht bestritten werden kann. Wir sind also auf eine gute Machtbeteiligung und somit auch auf Gästekegler angewiesen.

Klubmeisterschaft

Der KK Musegg konnte dieses Jahr ein kleines Jubiläum feiern, denn Sie holten zum 10. Mal in Serie die Goldmedaillen in den Unterverband Seetal-Habsburg. Der UVE Meister und somit auch Goldmedaillen Gewinner wurde der KK Lamm aus Menznau. Die Silbermedaillen durften wir dem KK Sonne-Boys aus Schwarzenberg überreichen. Auf dem 3. UVE Rang ist der KK Rambo aus Buholz.

Jahresmeister und Goldmedaillen Gewinner in der Kategorie B wurde der KK Fragezeichen Rüediswil, dicht gefolgt vom KK Solaria aus Langnau i. E. Aus Entlebucher Sicht hat sich der KK Siesta aus Sigigen das silberne Metall geholt. Die Bronzemedailles gehen dieses Jahr an den KK Lindenhof aus Ebnet.

In der Kategorie C hatte der KK Schybi aus Escholzmatt die Nase vorn und Sie konnten die Goldmedaillen abholen. Im zweiten Rang ist der KK Alpenglöggli 84 aus Doppleschwand vor dem Drittrangierten KK Creas aus Wolhusen.

Die Rangliste der Medaillengewinner

Kategorie A

1. KK Musegg, Root
2. KK Lamm, Menznau
3. KK Sonne-Boys,
Schwarzenberg

Kategorie B

1. KK Fragezeichen,
Ruediswil
2. KK Solaria, Langnau
3. KK Siesta, Sigigen

Kategorie C

1. KK Schybi, Escholzmatt
2. KK Alpenglöggli 84,
Doppleschwand
3. Creas, Wolhusen

Medaillen der UVE-Klubs

Kategorie A

1. KK Lamm, Menznau
2. KK Sonne-Boys,
Schwarzenberg
3. KK Rambo, Buholz

Kategorie B

1. KK Fragezeichen,
Ruediswil
2. KK Siesta, Sigigen
3. KK Lindenhof, Ebnet

Kategorie C

1. KK Schybi, Escholzmatt
2. KK Alpenglöggli 84,
Doppleschwand
3. Creas, Wolhusen

Einzelmeisterschaft

In der Kategorie A war bis zur letzten Meisterschaft noch nicht klar, wer das Rennen macht. Fridolin Wicki vom KK Rambo hatte mit nur 26 Holz Vorsprung auf Felber Albert vom KK Tous les neufs die Goldmedaille geholt. Die Bronzemedaille geht an Bruno Wüthrich vom KK Solaria. Silbermedaillen Gewinner aus Entlebucher Sicht, ist Josef Odermatt auf dem 12 Schlussrang vor Markus Emmenegger, welcher mit dem 14 Schlussrang die Bronzemedaille erkämpft hatte.

Huwylar Peter, letztes Jahr Sieger in der Kategorie C und dieses Jahr wieder um längen voraus, holte sich klar die Goldmedaille in der Kategorie B ab. Auf dem zweiten Rang und somit Silbermedaillen Gewinner ist Wandeler Werden aus Schötz. Der dritte Schlussrang geht an Emmenegger Ruth vom KK Rebstock 2. Da aus Entlebucher Sicht Wandeler Werner nicht rangiert wird, bekommt Ruth die Silberne Medaille und Aregger Roger vom KK Alpenglöggli 84, welcher in der Schlussrangliste auf Platz vier ist, die Bronzemedaille.

In der Kategorie C sieht es wie folgt aus: Im ersten Rang und C-Meister ist Stadelmann Markus vom KK New-Land. Die Silbermedaille sicherte sich mit deutlichem Abstand Meyer Hansueli vom KK Fragezeichen. Den dritten Rang holte sich Schnyder Josef vom KK Schybi.

Köchli Marlies von Wattenwil holte sich unter den Damen, mit dem 11. Schlussrang die Goldmedaille. Als zweite Frau in der Rangliste bekommt Friedli Jolanda vom KK Eintracht die Silbermedaille. Sie belegt den 26. Rang. Banzer Trudi ist auf dem 37. Rang die dritte Frau im Bunde und bekommt die Bronzemedaille.

Der Babelikönig geht mit 324 Babeli an Wicki Fridolin vom KK Rambo

Medaillenspiegel Einzel

Kategorie A

1. Wicki Fridolin
KK Rambo
2. Felber Alber
KK Tous les Neufs
3. Wüthrich Bruno
KK Solaria

Kategorie B

1. Huwylar Peter
KK Fragezeichen
2. Wandeler Werner
Schötz
3. Emmenegger Ruth
KK Rebstock 2

Kategorie C

1. Stadelmann Markus
KK New-Land
2. Meyer Hansueli
KK Fragezeichen
3. Schnyder Josef
KK Schybi

Medaillen der UVE-Kegler

Kategorie A

1. Wicki Fridolin
KK Rambo
2. Odermatt Josef
KK Lamm
3. Emmenegger Markus
KK Speedwell

Kategorie B

1. Huwyler Peter
KK Fragezeichen
2. Emmenegger Ruth
KK Rebstock 2
3. Aregger Roger
KK Alpenglögli 84

Kategorie C

1. Stadelmann Markus
KK New-Land
2. Meyer Hansueli
KK Fragezeichen
3. Schnyder Josef
KK Schybi

Medaillenspiegel Damen

Gold	Köchli Marliese	Wattenwil
Silber	Friedli Jolanda	Rüediswil
Bronze	Banzer Trudi	Kriens

Entlebucher Klubcup

Von den 23 UVE Klubs entschlossen sich deren 16 am diesjährigen Klub-Cup mitzumachen. Am 28. September 2002 wurde der Final ausgetragen. Für den grossen Final im Hotel Bad in Wolhusen qualifizierte sich einerseits der KK Rambo aus Buholz mit Siegen über den KK Farnern 1 und den KK Bärgfründe, während sich andererseits der KK Sonne-Boys aus Schwarzenberg mit Erfolgen über den KK Eintracht, Ygnis und Fragezeichen vorarbeitete. Die Sonne-Boys Kegler erreichten durchwegs hohe Resultate und somit konnten sie diesen Final für sich entscheiden. Sie haben nun zum dritten Mal hintereinander den Klub-Cup für sich entschieden.

Auf den Bahnen vom Restaurant Lamm Buholz standen sich im kleinen Final der KK Fragezeichen aus Rüediswil und der KK Bärgfründe aus Ebnet gegenüber. Dank ausgeglichenen und guten Resultaten konnten sich die Kegler des KK Fragezeichen als Sieger feiern lassen.

Rangliste Entlebucher Klubcup

1. Rang	KK Sonne-Boys	Schwarzenberg
2. Rang	KK Rambo	Buholz
3. Rang	KK Fragezeichen	Ruediswil
4. Rang	KK Bärgfründe	Ebnet

Entlebucher Einzelcup

Erfreulicherweise beteiligten sich auch dieses Jahr wieder 94 Keglerinnen und Kegler an den spannenden Wettkämpfen.

Die 40 A-Kegler boten im Rest. Lamm, Buholz einen guten und fairen Wettkampf. Der als Favorit gesetzte Fridolin Wicki stand am Abend mit Josef Odermatt im Final, wo er sich ebenfalls deutlich durchsetzen konnte. Die Bronzemedaille wurde im Vorstand ausgemacht. Im kleinen Final standen Muri Toni und Stalder Robi. Mit 9 Holz Vorsprung holte sich Robi die Medaille.

Die 27 B-Vertreter kürten ihre Meister auf den Bahnen vom Hotel Rebstock, Wolhusen. Da standen im Final, Grüter Rolf und Huwyler Peter. Mit 411 Holz zu 378 gewann Peter klar. Im kleinen Final verlor Schnyder Andreas mit 390 Holz gegen Othmar Felder mit 397 Holz.

27 Wettkämpfer fanden sich im Rest. Eintracht, Rüediswil ein. Es war spannend, die Duelle der C-Kegler zu verfolgen. Im Final standen dann Thalmann Hans und Meyer Hansueli. Dies war der spannendste Final aller Kategorien, denn nur ein Holz entschied zwischen Gold und Silber. Mit 372 Holz zu 371 Holz hatte Hansueli einen Punkt mehr. Im kleinen Final war das Duell zwischen Geiser Paul und Amrein Hans. Den dritten Rang sicherte sich mit 370 Holz Geiser Paul.

Medaillenspiegel Kategorie A

Gold	Wicki Fridolin	KK Rambo
Silber	Odermatt Josef	KK Lamm
Bronze	Stalder Robert	KK Speedwell

Medaillenspiegel Kategorie B

Gold	Huwyler Peter	KK Fragezeichen
Silber	Grüter Rolf	KK Lamm
Bronze	Felder Othmar	KK Schybi

Medaillenspiegel Kategorie C

Gold	Meyer Hansueli	KK Fragezeichen
Silber	Thalmann Hans	KK Eintracht
Bronze	Geiser Paul	KK Buholz

UVMW 2002 in Hindelbank

Die Mannschaft unter der Leitung von Toni Muri setzte sich wie folgt zusammen:

Huwylar Peter	Friedli Jolanda	Birrer Urs
Odermatt Josef	Muri Toni	Emmenegger Markus
Wicki Fridolin	Baumeler Roger	Dobmann Fredy
Müller Klaus		
Ersatz:	Schwingruber Hans	Stalder Robi

Mit dem Schlussresultat von 785.5 Holz belegte der Unterverband Entlebuch den ausgezeichneten dritten Schlussrang. Dank 13 Babeli mehr als der UV Seeland mit gleichem Resultat holten wir die Bronzemedaille ins Entlebuch.

SM/2002 in Münchenstein

Die Kantonemannschaft „Luzern“ mit Fridolin Wicki vom UV Entlebuch, erreichte den 2. Rang in der Kategorie A mit 635 Holz.

Den ausgezeichneten 4. Schlussrang sicherte sich Jolanda Friedli in der Kategorie A der Damen.

Total konnten folgende 11 Klubs die Auszeichnung erreichen:

Kat. A	Sonne-Boys
Kat. B	Farnern 1, Fragezeichen, Rebstock 2, Bärgründe
Kat. C	Alpenglöggli 84, Marabu

Ich gratuliere allen erfolgreichen Keglerinnen und Kegler an der SM/2002 in Münchenstein für das persönlich erzielte Resultat.

Herzliche Gratulation an alle Klubs und Einzelkegler, die in diversen anderen Erfolgen an der SM feiern konnten. Ihnen danke ich, dass sie als Botschafter den UV Entlebuch vertreten haben.

Schlusswort

Am Freitag, 15. November wird mit der GV im Rest. Bahnhof, Schüpfheim das Vereinsjahr 2002 abgeschlossen. Ich hoffe, Ihr habt mit diesem Bericht einen Einblick in meine Tätigkeit bekommen. Ich möchte mich bei Euch allen für das entgegengebrachte Vertrauen und für die sehr gute Kameradschaft recht herzlich bedanken.

Einen sehr grossen Dank möchte ich meinen Vorstandskameraden für die hervorragende Zusammenarbeit während des ganzen Jahres aussprechen. Alle haben ihre Aufgaben gemäss unserem Pflichtenheft mit Bravour und im Interesse des Unterverbands gemeistert. Herzlichen Dank an alle Kegelbahnbesitzer und den Bahnenpflegern, mit denen wir wiederum eine gute und kooperative Zusammenarbeit pflegen konnten.

Für die kommenden Festtage wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden, sowie deren Angehörigen einige besinnliche Stunden im Kreise der Familie, alles Gute, viel Glück und Gesundheit im Jahr 2003.

Büron, im November 2002

Euer Unterverbands-Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Bucher', with a long horizontal flourish extending to the right.

Lukas Bucher